



Vorsorge FinTec

Bern

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2024

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Vorsorge FinTec, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Vorsorge FinTec (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung (Seiten 9 bis 26) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG.

Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;



- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Patrick Hildbrand
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Simon Biedermann

Bern, 04. März 2025

Geschäftsbericht 2024

Jahresbericht und Jahresrechnung



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	4
In Kürze	5
Allgemeine Angaben zum Geschäftsjahr 2024	6
Bilanz	9
Betriebsrechnung	10
Anhang zur Jahresrechnung 2024	
1 Grundlagen und Organisation	12
2 Aktive Mitglieder und Rentner	13
3 Art der Umsetzung des Zwecks	14
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	14
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	15
6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	18
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	24
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	25
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	25
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	26
11 Details zu den angeschlossenen Arbeitgebern	26



Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht der Vorsorge FinTec für das Jahr 2024 überreichen zu können.

Nachdem sich bereits das Vorjahr an den Anlagemärkten erfreulich gezeigt hat, dürfen wir durch die positive Entwicklung der globalen Aktienmärkte und der Frankenobligationen auf ein weiteres positives Anlagejahr zurückblicken. Entsprechend konnten auch die Sparkapitalien mit erfreulichen 6.0% verzinst werden und auch die Rentner erhielten eine Einmalzahlung.

Die in den letzten Jahren erfolgten Zinserhöhungen der Notenbanken haben ihre Wirkung nicht verfehlt und die Inflation hat sich in die Nähe der von den Notenbanken vorgegebenen Zielkorridore der Teuerung bewegt. In der Schweiz fiel sie gar unter ein Prozent zurück. Allerdings sind auch die negativen Begleiteffekte wie Abschwächung des Arbeitsmarktes und verhaltenes Wirtschaftswachstum nicht gänzlich ausgeblieben.

Für das Jahr 2024 wurde allgemein ein starker Zinsrückgang unter der Führung der amerikanischen Notenbank FED erwartet. Diese, wie auch deren europäischen Kollegen der EZB, zeigten sich jedoch in dieser Hinsicht sehr zögerlich. Die Schweizerische Nationalbank preschte bereits im März 2024 mit einer Zinssenkung vor und hat im Dezember mit einer unerwartet deutlichen Senkung von 0.5% ein weiteres Mal überrascht. Bedauerlicherweise hat sich die geopolitische Lage im letzten Jahr nicht verbessert. Entsprechend konnte der Goldpreis seinen Aufwärtstrend mit einem Plus von über 27.0% weiterführen.

Obschon die Zinssenkungen international nur zögerlich erfolgten, das Wirtschaftswachstum eher bescheiden und die Märkte bereits stolz bewertet waren, haben die meisten Aktienmärkte schöne Renditen erwirtschaftet. Der Weltaktienindex stieg um 17.0%, dies infolge des hohen Marktanteils an amerikanischen Aktien. Der Nasdaq Index stieg im Zuge des anhaltenden Hypes nach allem, was mit künstlicher Intelligenz zu tun hat um 28.0%. Erneut konnte der Schweizer Aktienmarkt nicht mithalten. Mit seinem Plus von 4.2% liegt er im internationalen Vergleich weit zurück.

Mit den ungelösten geopolitischen Risiken und der Wahl von Donald Trump mit seinen kontroversen wirtschaftspolitischen Rezepten bleibt das kommende Jahr auf jeden Fall spannend.

Wir sind überzeugt, dass die Vorsorge FinTec aufgrund der soliden finanziellen Lage Ihnen auch in Zukunft ein verlässlicher, attraktiver Partner sein darf.

Freundliche Grüsse

Ulrich Stähli
Präsident

Ursula Mauron
Geschäftsführerin arcasia ag

IN KÜRZE

Zusammenfassung

	31.12.2024	31.12.2023	Seite
Versichertenbestand			
Aktive Versicherte	1'295	1'224	13
Rentenbezüger	251	248	13
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen			
	CHF	CHF	
Vorsorgekapital aktive Versicherte	244'819'216	212'409'431	9 / 15
Vorsorgekapital Rentenbezüger	138'521'390	137'270'193	9 / 16
Technische Rückstellungen	13'169'000	15'667'983	9 / 17
Vermögen			
	CHF	CHF	
Verfügbares Vermögen	484'834'150	435'034'411	18
Vorsorgekapital gemäss Experte (inkl. vers.techn. Rückstellungen)	396'509'606	365'347'607	9 / 18
Wertschwankungsreserve (WSR)			
	CHF	CHF	
Zielgrösse der WSR	71'372'000	65'763'000	20
Vorhandene WSR	71'372'000	65'763'000	20
Fehlende WSR	0	0	20
Deckungsgrad			
Deckungsgrad	122.3%	119.1%	18
Rendite auf Vermögensanlagen			
Rendite auf dem Gesamtvermögen	8.07%	6.10%	23
Rendite auf den Finanzanlagen	8.54%	6.36%	24
Benchmark	9.44%	6.99%	24
Zinssätze			
Zinssatz Verzinsung Sparkapital der am Bilanzstichtag aktiven Versicherten	6.00%	4.00%	15
BVG-Mindestzinssatz	1.25%	1.00%	15
Technischer Zinssatz (Grundlagen BVG 2020, GT)	2.00%	2.00%	16

Allgemeine Angaben zum Geschäftsjahr 2024

Gesetze

Im Berichtsjahr waren keine gesetzlichen Anpassungen der Reglemente notwendig.

Grenzbeträge

Die Grenzbeträge haben im Berichtsjahr 2024 keine Änderungen erfahren.

Reglemente / Technische Grundlagen

Basierend auf dem durch den Experten erstellten versicherungstechnischen Gutachten hat der Stiftungsrat beschlossen, per 31.12.2024 die Berechnungen - wie im Vorjahr - mit den technischen Grundlagen, BVG 2020, GT, und einem technischen Zinssatz von 2.00% anzuwenden.

Verzinsung

Die Sparkapitalien der am 31.12.2024 aktiv versicherten Personen konnten dank eines guten Börsenganges mit 6.00% (BVG-Zins 1.25%) verzinst werden. Die Vorsorge FinTec ist mit einem Deckungsgrad von 122.3% (Vorjahr 119.1%) finanziell sehr gut aufgestellt.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trat 2024 zu vier Sitzungen zusammen. Themen waren nebst der Genehmigung der Jahresrechnung 2023 die Ausschreibung des Vermögensverwaltungsmandates sowie die Erbschaft einer verstorbenen Rentnerin (die Vorsorge FinTec wurde von einer Rentenbezügerin als Alleinerbin eingesetzt).

Der Stiftungsrat der Vorsorge FinTec hatte sich im Jahr 2024 ebenfalls mit dem Thema "Nachhaltige Vermögensanlagen" auseinandergesetzt.

Im Herbst 2024 beauftragte der Stiftungsrat die Firma PPCmetrics AG, Zürich, eine Bestandesaufnahme ihrer Vermögensanlagen zum Thema Nachhaltigkeit durchzuführen. Zu diesem Zweck wurden die Vermögensverwalter der Vorsorge FinTec gebeten, sich anhand eines Fragebogens zu den Nachhaltigkeitsbestrebungen in ihren Vermögensverwaltungs-Mandaten sowie ihrer Unternehmen zu äussern. Die vom ASIP empfohlenen Basis-Kennzahlen wurden im Rahmen der ESG-Bestandesaufnahme ebenfalls angefragt und ausgewertet.

Die Resultate sind im Anhang zum Geschäftsbericht, Ziffer 61, zu finden.

Anlagekommission

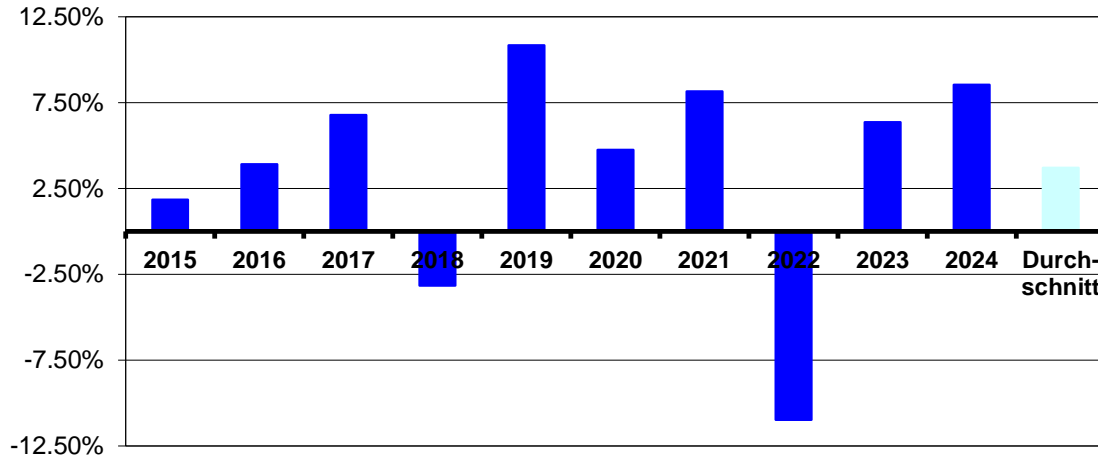
Die Anlagekommission traf sich im Berichtsjahr fünf Mal zu einer Sitzung. Insbesondere hat sich die Anlagekommission mit der Ausschreibung des Vermögensverwaltungsmandat mit der Credit Suisse auseinandergesetzt.

Finanzielle Lage

Die Rendite auf den Finanzanlagen der Vorsorge FinTec lag im Berichtsjahr bei 8.54% (Vorjahr 6.36%). Die positive Rendite ist insbesondere auf die Entwicklung der Aktienanlagen zurückzuführen. Aufgrund der Performance erhöhte sich der Deckungsgrad von 119.1% auf 122.3%.

Performanceübersicht

Die durchschnittliche Performance seit dem Jahr 2015 beträgt 3.70%. Im Vorjahr zeigte der 10-Jahresvergleich eine durchschnittliche Performance von 3.41%. Nachstehend finden Sie den Performanceverlauf seit dem Jahr 2015.



Delegiertenversammlung

Die 69. Delegiertenversammlung hat am 15. Mai 2024 bei Rugenbräu, Matten bei Interlaken, stattgefunden.

Die 70. Delegiertenversammlung im Jahr 2025 findet am 21. Mai 2025 im Rathaus, Bern, statt.

Rentnerausflug

Im Berichtsjahr 2024 wurde auf einen Rentnerausflug verzichtet. Für das Jahr 2025 wird der Stiftungsrat im Frühjahr 2025 Beschluss fassen.

Aufgrund des guten Ergebnisses per 31.12.2023 haben die Rentner im Frühjahr 2024 jedoch eine Einmalzahlung erhalten.



BILANZ	Index Anhang	31.12.2024	31.12.2023	
AKTIVEN				
Vermögensanlagen		496'056'793.71	446'007'206.71	
Flüssige Mittel	65	6'975'480.11	11'371'663.56	
Forderungen	71	1'400'203.60	790'415.15	
Obligationenfonds CHF	}	110'870'542.00	96'250'354.00	
Obligationenfonds FW (hedged)		67'744'172.00	60'711'565.00	
Aktienfonds Schweiz		33'933'576.00	29'830'636.00	
Aktienfonds Welt		49'064'096.00	40'273'011.00	
Aktienfonds Welt (hedged)		51'724'135.00	45'228'604.00	
Aktienfonds Welt Small Cap (hedged)		20'394'679.00	18'302'148.00	
Aktienfonds Emerging Markets		15'245'400.00	11'801'365.00	
Alternative Anlagen			0.00	0.00
Immobilienfonds			138'704'510.00	131'447'445.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	72	0.00	0.00	
Total Aktiven		496'056'793.71	446'007'206.71	
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten		1'042'951.05	632'005.79	
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'003'725.75	605'054.29	
Andere Verbindlichkeiten		39'225.30	26'951.50	
Passive Rechnungsabgrenzung	73	95'464.92	93'416.77	
Arbeitgeber-Beitragsreserve	69 / 111	10'084'228.22	10'247'373.22	
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		10'084'228.22	10'247'373.22	
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	57	396'509'606.00	365'347'607.00	
Vorsorgekapital aktive Versicherte (inkl. IV-Rentner)	52	244'819'216.00	212'409'431.00	
Vorsorgekapital Rentner	54	138'521'390.00	137'270'193.00	
Technische Rückstellungen	56	13'169'000.00	15'667'983.00	
Wertschwankungsreserve	64	71'372'000.00	65'763'000.00	
Freie Mittel Werke		16'952'543.52	3'923'803.93	
Stand zu Beginn der Periode		3'923'803.93	0.00	
Bildung freie Mittel		13'028'739.59	3'923'803.93	
Total Passiven		496'056'793.71	446'007'206.71	

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		18'719'976.25	17'345'092.15
Beiträge Arbeitnehmer		5'603'599.65	4'849'853.90
Beiträge Arbeitgeber		9'075'341.05	8'333'181.85
Risikobeiträge Arbeitnehmer		509'167.15	616'905.45
Risikobeiträge Arbeitgeber		858'021.10	1'051'622.65
Einlagen Arbeitgeber-Beitragsreserve		1'295'000.00	2'093'430.30
Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserve (für Beiträge Arbeitgeber)	692	-1'408'144.00	-1'696'678.85
Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserve (für Einkauf Arbeitnehmer)	692	-50'001.00	-50'000.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	52	2'813'816.00	2'137'338.00
Leistungseinkäufe Arbeitgeber	52	50'001.00	49'000.00
Zuschuss Sicherheitsfonds BVG		-26'824.70	-39'561.15
Eintrittsleistungen	52	18'114'534.86	19'290'486.77
Freizügigkeitseinlagen		17'655'033.61	18'759'932.37
Rückzahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung / Scheidung		459'501.25	530'554.40
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		36'834'511.11	36'635'578.92
Reglementarische Leistungen		-13'173'219.20	-18'586'610.40
Altersrenten		-7'975'631.80	-7'910'355.60
Hinterlassenenrenten		-1'610'255.60	-1'638'615.60
Invalidenrenten		-350'889.40	-277'363.45
Alterskinderrenten		-39'311.40	-57'104.40
Invalidenkinderrenten		-29'347.80	-13'420.80
Waisenrenten		0.00	0.00
Beitragsbefreiung zulasten Pensionskasse		-131'828.10	-36'850.10
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2'362'761.10	-8'153'100.95
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0.00	-499'799.50
Einmalzahlung an die Rentenbezüger		-673'194.00	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	52	-12'182'065.44	-14'547'620.11
Vorbezüge Wohneigentumsförderung / Scheidung		-11'706'156.54	-13'640'009.51
		-475'908.90	-907'610.60
Abluss für Leistungen und Vorbezüge		-25'355'284.64	-33'134'230.51
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-30'998'853.92	3'856'278.55
Verzinsung Sparkapital	52	-12'555'017.85	-7'436'792.90
Veränderung Sparkapital	52	-19'854'767.07	-5'435'597.10
Bildung Auflösung Vorsorgekapital Rentner	54	-1'251'197.00	6'946'403.00
Auflösung technische Rückstellungen (inkl. Übergangseinlage)	562	2'498'983.00	10'129'017.00
Auflösung / Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserve	691	163'145.00	-346'751.45
Versicherungsaufwand		-40'474.65	-60'836.45
Versicherungsprämien		-10'921.10	-40'370.30
Sparprämien		0.00	0.00
Risikoprämien		0.00	-21'352.65
Kostenprämien		0.00	-7'147.35
Beiträge Sicherheitsfonds BVG		-29'553.55	-20'466.15
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-19'560'102.10	7'296'790.51

	<i>Index Anhang</i>	2024 CHF	2023 CHF
Übertrag Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-19'560'102.10	7'296'790.51
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	681	38'032'255.55	26'297'675.69
Netto-Ergebnis Anlagen bei Mitgliedbanken und Liquidität		51'753.93	357.15
Netto-Ergebnis Obligationenfonds CHF		5'436'158.75	6'593'179.75
Netto-Ergebnis Obligationenfonds FW hedged		1'855'805.80	1'941'045.20
Netto-Ergebnis Aktienfonds Schweiz		1'847'173.90	1'733'445.45
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt		11'333'551.65	4'881'144.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt hedged		7'823'349.05	7'660'397.85
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt Small Cap hedged		1'560'532.75	1'911'450.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Emerging Markets		-268'576.15	16'243.05
Netto-Ergebnis Immobilienfonds		9'602'945.65	2'712'697.90
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen		0.00	140'403.80
Zinsaufwand		-19'134.45	-62'271.00
Wertschriftenverwaltungsaufwand		-1'191'305.33	-1'230'417.46
Sonstiger Erfolg	74	747'381.67	340.03
Sonstiger Erfolg		747'381.67	340.03
Verwaltungsaufwand	75	-581'795.53	-581'999.94
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-521'372.63	-503'834.84
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-50'041.15	-61'128.70
Aufsichtsbehörden		-10'381.75	-17'036.40
Ertragsüberschuss vor Mittelverwendung		18'637'739.59	33'012'806.29
Bildung Wertschwankungsreserve	64	-5'609'000.00	-29'089'002.36
Ertragsüberschuss		13'028'739.59	3'923'803.93

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen "Vorsorge FinTec" besteht seit dem 01.01.1997 eine registrierte Stiftung mit Sitz in Bern, im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB, Artikel 331 OR sowie Artikel 48 Abs. 2 und Artikel 49 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die mit Anschlussvereinbarung angeschlossenen Arbeitgeberfirmen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer BE 0466 im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern eingetragen. Die Stiftung ist gemäss Art. 57 BVG dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Statuten	11.11.2019	
Vorsorgereglement / Kader- / Zusatzvorsorge	01.01.2024	<i>verabschiedet vom Stiftungsrat am 09.11.2023; gültig ab 01.01.2024</i>
Anlagereglement	01.01.2023	<i>verabschiedet vom Stiftungsrat am 08.09.2022; gültig ab 01.01.2023</i>
Reglement Teilliquidation	05.09.2007	
Rückstellungsreglement, inkl. Anhang	31.12.2020	<i>verabschiedet vom Stiftungsrat am 28.01.2021; gültig ab 31.12.2020</i>
	Anhang 2023	<i>Anhang 2023 verabschiedet vom Stiftungsrat am 11.09.2023; gültig ab 2023</i>

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

<u>Stiftungsrat</u>	<u>Funktion</u>	<u>Firma</u>	<u>AG / AN</u>	<u>Zeichnungsberechtigung</u>	<u>Amts-dauer</u>
Irene Jordi-Lüdi	Mitglied	Ersparniskasse Affoltern i.E. AG	AG	kollektiv zu zweien	2024 - 2027
<i>Hans Rudolf Mosberger</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Schweizerische Bankiervereinigung</i>	<i>AG</i>	<i>kollektiv zu zweien</i>	<i>2020 bis 31.10.2024</i>
Ulrich Stähli	Präsident	Bank EKI Genossenschaft	AG	kollektiv zu zweien	2024 - 2027
Mario Burkhalter	Mitglied	Spar- und Leihkasse Frutigen AG	AN	kollektiv zu zweien	2024 - 2027
Zohra Schenk-Burkhalter	Vizepräsidentin	Bank Gantrisch Genossenschaft	AN	kollektiv zu zweien	2024 - 2027
Stefan Stucki	Mitglied	Entris Banking AG	AN	kollektiv zu zweien	2024 - 2027

Mit E-Mail vom 16.02.2024 wurden die aktiv versicherten Personen über die Wahlen für die Amtsperiode 2024 - 2027 informiert, mit dem Hinweis, dass sich die bisherigen Arbeitnehmer-Vertreter zur Wiederwahl stellen. Da keine Kandidaturen eingegangen sind, wurden die bisherigen Arbeitnehmer-Vertreter an der Delegiertenversammlung vom 15.05.2024 bestätigt.

Die Arbeitgeber-Vertreter werden durch den Stiftungsrat vorgeschlagen und durch die Delegierten der Arbeitgeber-Vertretung gewählt. Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 15.05.2024 wurden die bisherigen Arbeitgeber-Vertreter für die Amtsperiode 2024 - 2027 wiedergewählt.

Mit Schreiben vom 12.09.2024 hat Herr Mosberger infolge Austritt aus der Vorsorge FinTec den Rücktritt im Stiftungsrat per 31.10.2024 erteilt.

Anlässlich der Wahl vom 10.12.2024 wurde Herr Armando Balzer als Arbeitgeber-Vertreter gewählt. Der neu gewählte Stiftungsrat tritt in die bisherige Amtsperiode 2024 - 2027 ein.

Geschäftsstelle **arcasia ag**, Bärenplatz 8, Postfach, 3001 Bern
Tel. +41 31 313 02 02

15 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Berater

Experte für berufliche Vorsorge	Pittet Associates AG, Neuengasse 43, Postfach, 3000 Bern (Vertragspartner; juristische Person) Dr. Olivier Kern (Ausführender Experte; natürliche Person)
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Postfach, 3001 Bern Leitender Revisor: Patrick Hildbrand
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Belpstrasse 48, 3000 Bern 14 Register Nr. BE 0466
Controller Vermögensanlage	PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8004 Zürich Dr. Stephan Skaanes
Geschäftsführung	arcasia ag Pensionskassen- & Vorsorgeberatung, Bern <i>Nastasia Jordi, Mandatsleiterin (bis 30.04.2024)</i> Ursula Mauron, Geschäftsführerin

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2024	31.12.2023
Vorsorgewerke Total	39	39
Vorsorgekassen	22	22
Anfangsbestand	22	22
Eintritte (Anschluss freiwillige Weiterversicherung *)	0	0
Austritte	0	0
*) Weiterführung der beruflichen Vorsorge gemäss Art. 47a BVG bzw. Art. 1.9.6 des Vorsorgereglements (vgl. Nachtrag 1, gültig ab 01.01.2021)		
Kader- / Zusatzkassen	17	17
Anfangsbestand	17	17
Eintritte	0	0
Austritte	0	0

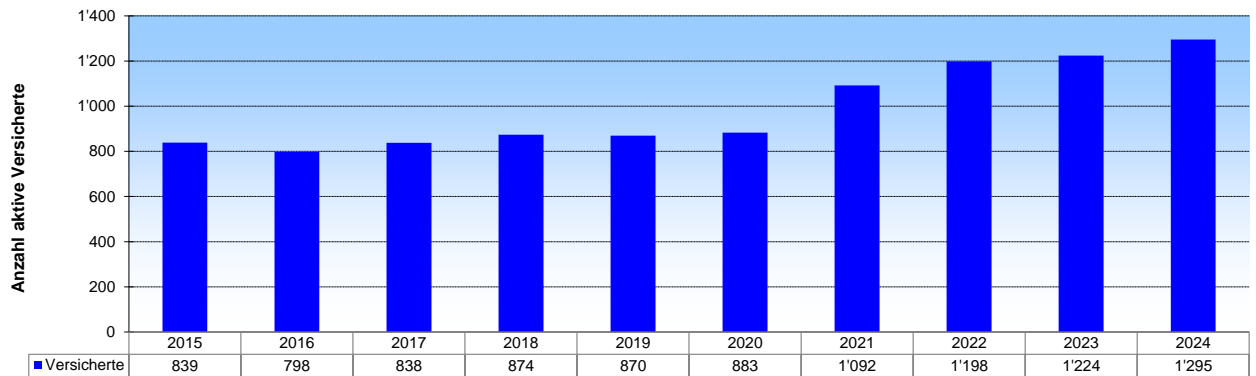
2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	31.12.2024	31.12.2023
Mitarbeiterplan		
Männer	621	573
Frauen	674	651
Total aktive Versicherte	1'295	1'224
Bestandesveränderung aktive Versicherte	31.12.2024	31.12.2023
Zugänge	201	195
Abgänge	-113	-144
Pensionierungen	-17	-25
Total	71	26

Im Berichtsjahr waren 201 Eintritte (94 Männer, 107 Frauen) und 130 Austritte (46 Männer, 84 Frauen) zu verzeichnen. In den Austritten sind 17 Pensionierungen (6 Männer, 11 Frauen) enthalten.

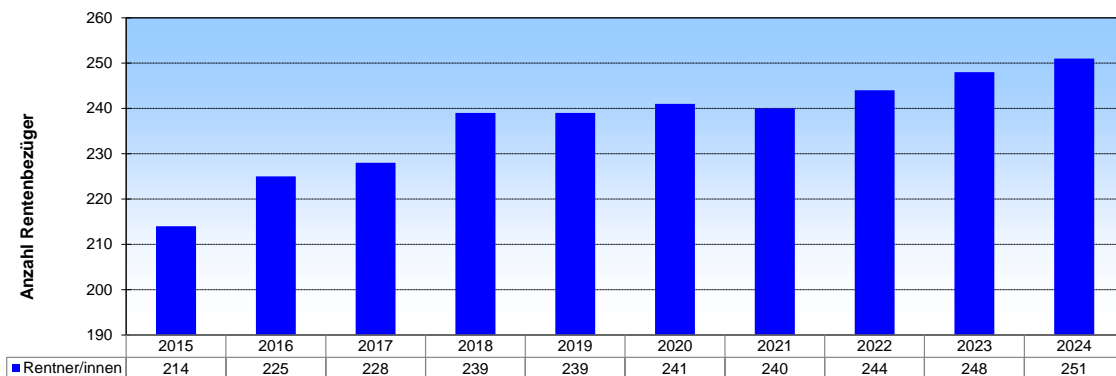
Entwicklung der aktiven Versicherten



22 Rentenbezüger (Art)

	31.12.2024	31.12.2023
Altersrenten	184	184
Invalidenrenten	15	13
Ehegattenrenten	46	44
Waisen- und Kinderrenten	6	7
Total Rentenbezüger (Art)	251	248
Bestandesveränderung Rentenbezüger	31.12.2024	31.12.2023
Zugänge Altersrentner	3	7
Abgänge Altersrentner	-3	-4
Zugänge Invalidenrentner	3	1
Abgänge Invalidenrentner	-1	0
Zugänge Ehegattenrentner	7	3
Abgänge Ehegattenrentner	-5	-3
Zugänge Waisen- und Kinderrenten	2	0
Abgänge Waisen- und Kinderrenten	-3	0
Total	3	4

Entwicklung der Rentenbezüger



3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Altersvorsorge wird nach dem System des Beitragsprimats geführt. Das Sparkapital wird durch altersabhängige Sparbeiträge geäufnet und beim Altersrücktritt in eine Altersrente umgewandelt oder als Alterskapital ausgerichtet. Die Stiftung bietet den angeschlossenen Arbeitgebern verschiedene Sparpläne an.

Seit dem 01.04.2024 kann die versicherte Person zusätzliche Sparbeiträge leisten (Plusplan 1.00%, Maximplan 2.00%).

Mit den Generationentafeln verzeichnet jeder Jahrgang einen individuellen Umwandlungssatz. Im Jahr 2024 beträgt der Umwandlungssatz für Männer im Alter 65 5.09%, für Frauen im Alter 64 4.96%. Dieser erfährt jährlich eine Reduktion pro Jahrgang um 0.01% (vorbehältlich künftiger demographischen Veränderungen).

Die Risikovorsorge Tod und Invalidität wird nach dem System des Leistungsprimats geführt. Die volle temporäre Invalidenrente beträgt 70% des versicherten Lohnes und die temporäre Ehegattenrente 2/3 der Invalidenrente bzw. - im Todesfall eines Altersrentners - 2/3 der laufenden Altersrente.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Das Sparkapital der versicherten Personen entspricht den individuell vorhandenen Sparkapitalien am Stichtag.

Für die Risiken Tod und Invalidität wird ein Risikobeitrag erhoben.

Die Finanzierung der Alters- und Risikovorsorge ist im jeweiligen Vorsorgeplan zum Reglement geregelt und erfolgt mindestens paritätisch.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Aufgrund der finanziellen Lage hat der Stiftungsrat am 11.11.2024 beschlossen, für das Jahr 2025 die Renten unverändert zu belassen. Der Stiftungsrat wird im Frühjahr 2025 darüber befinden, den Rentenbezüger einen Teilausgleich der Teuerung auszurichten.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Sie entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie den Vorgaben von Swiss GAAP FER 26. Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die Bilanzierung zu Marktwerten.

Die Vermögensanlagen wurden wie folgt bewertet bzw. bilanziert:

Vermögensanlagen

Flüssige Mittel und Forderungen

Obligationen

Aktien / Anteile Anlagestiftungen

Übrige Aktiven und Passiven

Vorsorgekapital und technische Rückstellungen

Wertschwankungsreserve

Bewertung

Nominalwert

Kurswert am Bilanzstichtag

Kurswert am Bilanzstichtag

Nominalwert

Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge

Anlagereglement

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selbst, ebenso wie die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen.

52 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner	2024	2023
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 01.01., inkl. IV-Rentner	212'409'431.00	199'537'041.00
Sparbeiträge Arbeitnehmer	5'603'599.65	4'849'853.90
Sparbeiträge Arbeitgeber	9'047'178.55	8'304'744.35
Sparbeiträge zugunsten Überbrückungsrente	28'162.50	28'437.50
Freizügigkeitseinlagen	17'655'033.61	18'759'932.37
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2'813'816.00	2'137'338.00
Leistungseinkäufe Arbeitgeber	50'001.00	49'000.00
Rückzahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung + Scheidung	459'501.25	530'554.40
Übergangseinlage Stabilisierung Umwandlungssatz	2'989'983.00	0.00
Verzinsung Sparkapital	12'555'017.93	7'436'792.99
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-11'706'156.54	-13'640'009.51
Kürzung Übergangseinlage Umwandlungssatzsenkung	-87'715.80	0.00
Vorbezüge Wohneigentumsförderung + Scheidung	-475'908.90	-907'610.60
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-2'362'761.10	-8'153'100.95
Auflösung Sparguthaben infolge Pensionierung	-4'159'966.15	-5'620'675.20
Auflösung Sparguthaben infolge Todesfall	0.00	-902'867.25
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner	244'819'216.00	212'409'431.00

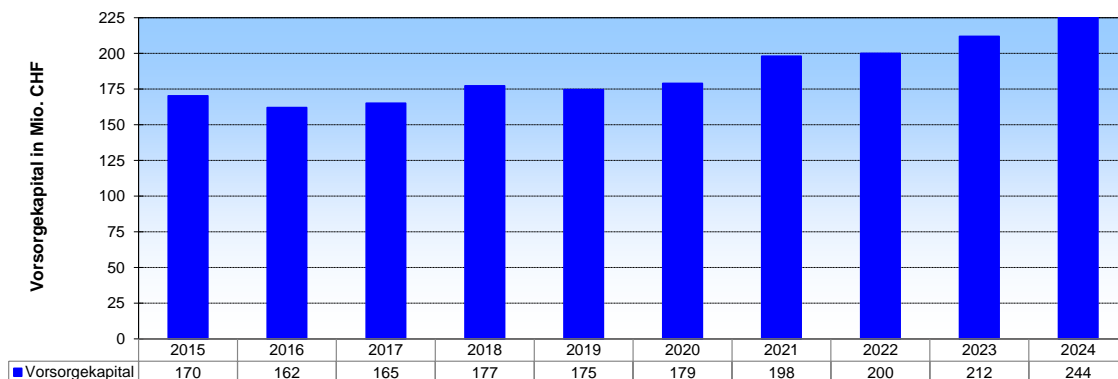
Anteil Vorsorgekapital IV-Rentner 2'803'034.00 1'103'990.00

Zinssatz Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner 6.00% 4.00%

Der Stiftungsrat legt jährlich im Voraus aufgrund der finanziellen Lage der Stiftung den Zinssatz für die Verzinsung der Sparkapitalien fest. Der Zins kann vom BVG-Mindestzinssatz abweichen, wobei die Verzinsung des BVG-Altersguthabens (Schattenrechnung) mit dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzinssatz sichergestellt bleibt. Im Berichtsjahr wurde das gesamte Sparkapital mit 6.00% verzinst (Vorjahr 4.00%). Der Projektionszinssatz wurde für das Jahr 2025 auf 1.25% (Vorjahr 1.25%) festgelegt.

Summe der Sparkonten	<u>244'819'216.00</u>	<u>212'409'431.00</u>
Anzahl Sparkonten aktive Versicherte (ab Alter 25)	<u>1'195</u>	<u>1'128</u>

Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner (grafisch)

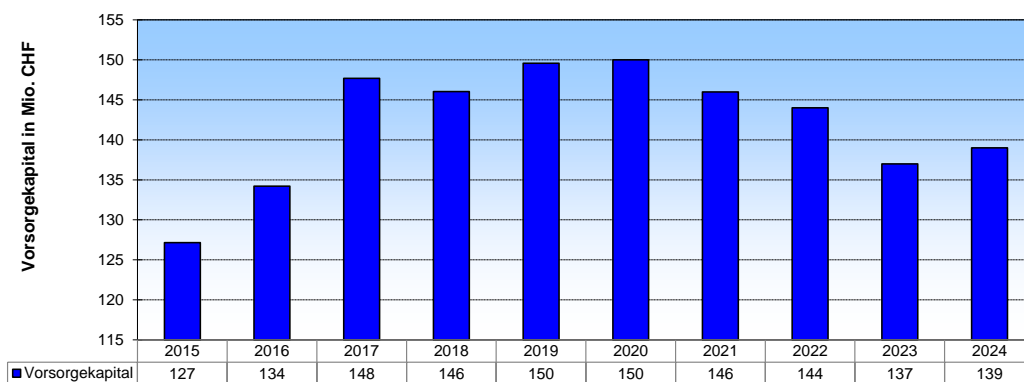


53 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	65'735'678.56	61'708'472.71
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.25%	1.00%

54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital Rentner am 01.01.	137'270'193.00	144'216'596.00
Bildung Vorsorgekapital Rentner (von Aktiven)	4'159'966.15	6'523'542.45
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-2'908'769.15	-13'469'945.45
Total Vorsorgekapital Rentner	138'521'390.00	137'270'193.00
Zinssatz Vorsorgekapital Rentner	2.00%	2.00%
Anzahl Rentner (Details vgl. Ziffer 22)	251	248

Entwicklung Vorsorgekapital Rentenbezüger (grafisch)



55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde von der Pittet Associates AG, Bern, per 31.12.2023 erstellt. Die wichtigsten Aussagen und Erkenntnisse aus dem versicherungstechnischen Gutachten sind nachfolgend aufgelistet (Auszug). Die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind am Stichtag des Gutachtens angemessen. Mit einem Deckungsgrad von 119.07% per 31.12.2023 bietet die Stiftung am Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können. Die Fähigkeit, negative oder ungenügende Performance zu bewältigen, ist sehr gut. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistung und Finanzierung entsprechen am Stichtag des Gutachtens den gesetzlichen Vorschriften. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend. Unter Berücksichtigung der strategischen Allokation und der Merkmale der Kasse ist die vom Stiftungsrat definierte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (18% der Vorsorgeverpflichtungen) angemessen. Der Experte für berufliche Vorsorge wurde bereits mit der Erstellung des versicherungstechnischen Gutachtens für das Geschäftsjahr 2024 beauftragt. Dieses wird zusammen mit der Jahresrechnung 2024 an die Aufsichtsbehörde eingereicht.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen betreffend Langlebigkeit, Umwandlungssatz und Risikoschwankungsfonds werden jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge neu berechnet. Die reglementarischen Grundlagen wie auch die Berechnungen zur versicherungstechnischen Bilanz basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020, GT, 2.00% (Vorjahr 2.00%). Mit Schreiben vom 22.01.2025 hat der Experte für berufliche Vorsorge die Berechnungen für den Jahresabschluss festgehalten. Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten und das Vorsorgekapital der Invaliden (inkl. arbeitsunfähigen Versicherten) mit einer temporären Invalidenrente entsprechen dem Maximum der Austrittsleistung gemäss Art. 17 FZG, dem Altersguthaben nach BVG und der reglementarischen Austrittsleistung. Das Vorsorgekapital der laufenden Renten wurde anhand der technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln mit einem technischen Zinssatz von 2.00% (Vorjahr 2.00%) berechnet. Für die Berechnungen der Barwerte der anwartschaftlichen Leistungen wurde die kollektive Methode angewendet. Betreffend die technischen Rückstellungen bestätigt der Experte für berufliche Vorsorge, dass diese gemäss dem Reglement über Rückstellungen und Reserven gebildet wurden. Ferner wurde das Schreiben der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV vom 23.09.2016 betreffend die Anwendung der Fachrichtlinie FRP2 berücksichtigt. Für die Bestimmung der technischen Rückstellungen wurde der Bestand der Versicherten per 31.12.2024 berücksichtigt.

561 Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Rückstellung Umwandlungssatz	2'062'000.00	1'697'000.00
Risikoschwankungsfonds	6'715'000.00	6'571'000.00
Rückstellung für Übergangseinlagen	0.00	2'989'983.00
Rückstellung für kleinen Rentnerbestand	4'392'000.00	4'410'000.00
Total technische Rückstellungen	13'169'000.00	15'667'983.00

Die Rückstellung Umwandlungssatz deckt die aufgrund der angewendeten Umwandlungssätze entstehenden Pensionierungsverluste ab. Die reglementarischen (Vorsorgereglement Stand 01.01.2024) Umwandlungssätze sind im Vergleich zu den versicherungstechnischen Umwandlungssätzen zu hoch. Aus diesem Grund wird die Rückstellung Finanzierung Umwandlungssatz gebildet, die die Kosten der voraussichtlichen Pensionierungsverluste der aktiven Versicherten ab Alter 58 berücksichtigt.

Aufgrund der Kündigung des Stop-Loss-Rückversicherungsvertrages per 31.12.2023 deckt die Stiftung ihre Risiken nun selbständig ab. Die Höhe der Rückstellung für Risikoschwankungen wurde somit mithilfe der Risikoanalyse nach Panjer und einem Sicherheitsgrad von 99% bestimmt, wobei die erwarteten Risikobeiträge berücksichtigt wurden. Zur Bestimmung der Höhe der Risikokosten wurden die Grundlagen BVG 2020 (P 2020) und der technische Zinssatz von 2.00% verwendet. Der Risikoschwankungsfonds per 31.12.2024 beträgt CHF 6'715'000.

Aufgrund der per 01.01.2024 den Versicherten gutgeschriebenen Übergangseinlage im Zusammenhang mit der Stabilisierung des Umwandlungssatzes konnte die per Ende 2023 gebildete Rückstellung per Ende 2024 vollständig aufgelöst werden.

Die Rückstellung für kleinen Rentnerbestand wird gebildet, um die Schwankungen im Risikoverlauf bei einer geringen Anzahl an Rentenbezüglern (< 500) aufzufangen.

Die Höhe der Rückstellung für kleinen Rentnerbestand wird unter Berücksichtigung der Anzahl von Rentenbezüglern ($0.5/\sqrt{n}$) und des Barwerts der Rentenverpflichtungen für die von der Vorsorge FinTec selbst getragenen Rentenverpflichtungen (ohne Berücksichtigung der Kinder- und AHV-Überbrückungsrenten) berechnet.

Die Rückstellung Grundlagenwechsel wird aufgrund der Anwendung von Generationentafeln nicht gebildet.

Per Ende 2024 sind keine pendenten und latenten Leistungsfälle bekannt. Aus diesem Grund wurde keine Rückstellung für pendente Leistungsfälle gebildet.

Per 31.12.2024 wird keine Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes gebildet.

Für das Jahr 2025 sind keine Rentenerhöhungen vorgesehen. Auf eine entsprechende Rückstellung kann somit verzichtet werden.

562 Entwicklung der technischen Rückstellungen	2024	2023
	CHF	CHF
Stand zu Beginn des Jahres	15'667'983.00	25'797'000.00
Rückstellung Umwandlungssatz	365'000.00	-8'094'000.00
Risikoschwankungsfonds	144'000.00	-1'273'000.00
Rückstellung für Übergangseinlagen	-2'989'983.00	-502'017.00
Rückstellung für kleinen Rentnerbestand	-18'000.00	-260'000.00
Total technische Rückstellungen	13'169'000.00	15'667'983.00

57 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen per 01.01.	365'347'607.00	369'550'637.00
Zunahme Vorsorgekapital aktive Versicherte und IV-Rentner	32'409'785.00	12'872'390.00
Bildung / Auflösung Vorsorgekapital Rentner	1'251'197.00	-6'946'403.00
Veränderung technische Rückstellungen an Neuberechnung per 31.12.	-2'498'983.00	-10'129'017.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	396'509'606.00	365'347'607.00

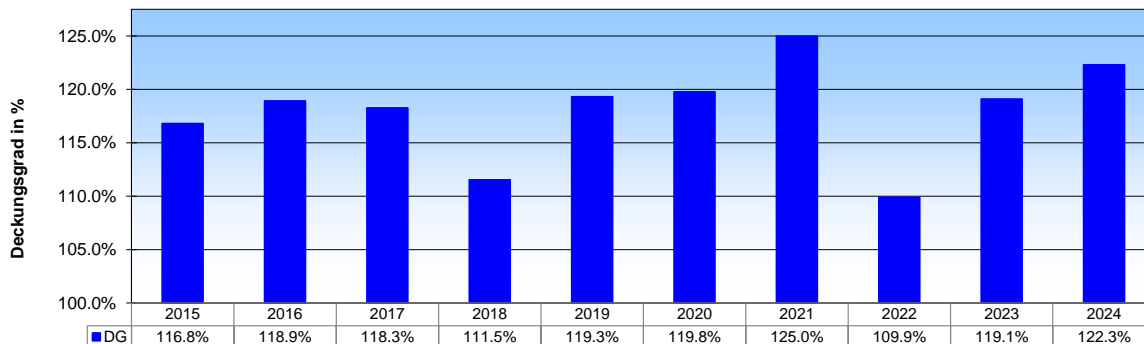
58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen.

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	396'509'606.00	365'347'607.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	396'509'606.00	365'347'607.00
Wertschwankungsreserve	71'372'000.00	65'763'000.00
Freie Mittel Werke	16'952'543.52	3'923'803.93
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	484'834'149.52	435'034'410.93
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	122.3%	119.1%

Entwicklung des Deckungsgrades (DG)



6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung sowie die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat wählt die Mitglieder und den Vorsitzenden der Anlagekommission sowie den unabhängigen externen Anlageexperten.

Anlagekommission

Mitglieder Anlagekommission	Funktion	Firma
Mario Burkhalter	Mitglied	Spar- und Leihkasse Frutigen AG
Hans Rudolf Mosberger (bis 31.10.2024)	Mitglied	Schweizerische Bankiervereinigung
Beat Schlegel	Vorsitzender	Clientis AG

Aufgrund des Austrittes von Herrn Mosberger und der damit verbundenen Neuwahlen der Arbeitgeber-Vertretung wird der Stiftungsrat anlässlich der Sitzung im Frühjahr 2025 die Anlagekommission neu bestellen.

Externer Anlageexperte	Firma
	PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8004 Zürich Dr. Stephan Skaanes

Anlagekonzept

Vermögensverwaltungsmandat	Core	Credit Suisse Asset Management, Zürich Indexierte Anlagen in Aktien und Obligationen
Übrige Depotstellen	Immobilien	Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen - Immobilien-Anlagestiftungen und -Fonds
Liquidität		Bank SLM AG, Münsingen Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen Credit Suisse AG, Zürich

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Banken erfüllen die Anforderungen nach Art. 51b Abs. 1 BVG sowie die Zulassungskriterien nach Art. 48f Abs. 4 BVV2.

Der Grossteil der Anlagen wird in Aktien und Obligationen (In- und Ausland) indexiert angelegt. Das Portfolio wird ergänzt durch Immobilienanlagen.

Kommentar über die Nachhaltigkeit

Im Sinne ihrer treuhänderischer Sorgfaltspflicht ist sich die Vorsorge FinTec der ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung sowie der Bedeutung einer guten Unternehmensführung in Bezug auf die Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens bewusst.

Der Stiftungsrat der Vorsorge FinTec hatte sich im Jahr 2024 mit dem Thema "Nachhaltige Vermögensanlagen" auseinandergesetzt. Im Herbst 2024 beauftragte die Vorsorge FinTec die Firma PPCmetrics AG, Zürich, eine Bestandesaufnahme ihrer Vermögensanlagen zum Thema Nachhaltigkeit durchzuführen. Zu diesem Zweck wurden die Vermögensverwalter der Vorsorge FinTec gebeten, sich anhand eines Fragebogens zu den Nachhaltigkeitsbestrebungen in ihren Vermögensverwaltungs-Mandaten sowie ihrer Unternehmen zu äussern. Die vom ASIP empfohlenen Basis-Kennzahlen wurden im Rahmen der ESG-Bestandesaufnahme ebenfalls angefragt und ausgewertet.

Ziel der Analyse war, ein aggregierter Überblick über die unterschiedlichen Formen der Nachhaltigkeit im Portfolio der Vorsorge FinTec zu erhalten. Die Analyse kann wie folgt zusammengefasst werden:

Nachhaltigkeit auf Ebene Vermögensverwalter

- Alle Vermögensverwalter der Vorsorge FinTec, mit Ausnahme einer Anlagestiftung, haben die Principles for Responsible Investing (PRI) unterzeichnet. Dies bedeutet, dass 97.1% des Vermögens der Vorsorge FinTec somit von einem Institut bewirtschaftet werden, dass sich für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlagen einsetzt. Die Vermögensverwalter sind ebenfalls Mitglied im Schweizer Verband Swiss Sustainable Finance (SSF), welcher als Ziel hat, die Position der Schweiz im Bereich der nachhaltigen Finanzen zu stärken und damit einer nachhaltigen Wirtschaft beizutragen.
- Alle Vermögensverwalter, welche das Vermögen der Vorsorge FinTec verwalten, verfügen über ein internes Research-Abteilung mit Fokus ESG.

Nachhaltigkeit auf Ebene Vermögensanlagen bzw. eingesetzte Produkte

1. Engagement (Dialog mit Unternehmen) und Ausübung Stimmrechte

- Bei allen Aktienkategorien hat der Vermögensverwalter bestätigt, dass die Prinzipien der Stimmrechtsausübung mit den von ihm unterstützten Nachhaltigkeitszielen vereinbar sind.
- Ebenfalls hat der Vermögensverwalter für alle Aktienkategorien bestätigt, dass die Prinzipien der Stimmrechtswahrnehmung im Einklang mit dem Ziel stehen, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null abzusenken.
- Der prozentuale Anteil der Aktien, für welche die Stimmrechte wahrgenommen werden, beträgt für jedes Mandat mindestens 59%.
- Die Zustimmungsrates von Anträgen des Managements beträgt für die einzelnen Aktienkategorien jeweils zwischen 81% und 89%.

2. Negativkriterien (z.B. Ausschluss bestimmter Branchen)

- Alle Vermögensverwalter der Vorsorge FinTec bestätigen, dass sie per Stichtag nicht in Titel der SVVK-Liste (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen) investiert sind.
- Bei 100% des Aktien- und Obligationenvermögens der Vorsorge FinTec werden die Unternehmen und Staaten auf der SVVK-Liste systematisch ausgeschlossen.
- Einzelne Vermögensverwalter der Vorsorge FinTec wenden eine eigene Ausschlussliste an.

3. Positivkriterien (Integration in Finanzanalyse, Best in Class Ansatz, Impact Investing)

- Bei den Wertschriftenkategorien wird eine kosteneffiziente und indexierte Umsetzung verfolgt, mit dem Ziel, den Gesamtmarkt zu replizieren. Entsprechend werden bei diesen Kategorien keine Positivkriterien angewandt.
- Alle aktiv verwalteten Immobilienprodukte der Vorsorge FinTec verfügen über eine ESG Strategie. Zudem verfolgen - mit Ausnahme eines Fund-of-Funds - alle aktiv verwalteten Immobilienprodukte einen Dekarbonisierungsansatz.
- Alle Immobilienprodukte (ausser einem Anbieter, der keine Angaben macht) lassen einen Teil ihrer Immobilien in Bezug auf Nachhaltigkeit oder Energie zertifizieren.
- Die Konformität der Vermögensverwaltungsmandate mit dem Pariser Klimaabkommen wurde bei 20.2% des Vermögens der Vorsorge FinTec (72.1% der aktiven Immobilienprodukte) bestätigt.

4. Ratings

- Ein Grossteil der Vermögensverwalter weist Ratings (z.B. MSCI ESG Score, GRESB Score) aus. Für die Obligationen, Aktien und Immobilien weist die Mehrheit der Vermögensverwalter zudem Nachhaltigkeitskennzahlen (z.B. CO2-Intensität, CO2-Fussabdruck) aus.

5. Klimakennzahlen

- Für sämtliche Wertschriftenkategorien kann der Vermögensverwalter der Vorsorge FinTec die vom ASIP empfohlenen Basis-Klima-Kennzahlen ausweisen.
- Die Transparenzquote, d.h. der Anteil des jeweiligen Portfolios für welchen die Daten vorhanden sind, unterscheidet sich teilweise stark. Während die Abdeckung bei den Aktien durchwegs sehr hoch ist, sind bei den Obligationen Unterschiede ersichtlich.
- Erwartungsgemäss weichen die Klimakennzahlen der indexierten Mandate nur geringfügig von den Werten der jeweiligen Benchmark ab.
- Bei den Immobilienanlagen liegt der Ausweis im Hinblick auf die Klima-Kennzahlen deutlich tiefer. Die Vermögensverwalter können jedoch für alle Prokte die Energie-Intensität und für die meisten Produkte den Anteil fossiler Energieträger ausweisen.

Der Stiftungsrat der Vorsorge FinTec verfolgt weiterhin folgende Ziele und Massnahmen:

- Regelmässige Analyse / Bestandesaufnahme der Vermögensanlagen in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit, insbesondere bei der Überarbeitung der Anlagestrategie.
- Die Kriterien der Nachhaltigkeit sind beim Auswahlverfahren von Anlagegefässen im Falle von Neuinvestitionen mitzubedenken.

Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG)

Bei der Vorsorge FinTec handelt es sich von Gesetzes wegen um eine finanzielle Gegenpartei (Art. 93 Abs. 2 lit.g FinfraG). Da die Vorsorge FinTec nicht mit Derivaten nach FinfraG (ausserhalb von Kollektivanlagen) handelt, ergeben sich keine weiteren Pflichten aus dem FinfraG.

62 Einhaltung der Loyalitätsbestimmungen / Retrozessionen

Die im Rahmen der Verordnungen Art. 48ff BVV2 geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Anlage des Vermögens betrauten Personen wird bei der Vorsorge FinTec umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechenden Erklärungen für das Geschäftsjahr 2024 abgegeben.

Die Stiftung ist der ASIP-Charta unterstellt. Der Stiftungsrat, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständigen Mitarbeiter sowie die externen Partner haben sich zur Einhaltung dieser Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Zudem wurde in einer internen Richtlinie der Bereich Bagatellgeschenke, Zuwendungen, etc., geregelt. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

Die vertraglichen Regelungen mit der Depotbank Spar- und Leihkasse Frutigen AG (Immobilienanlagen) sehen eine Ablieferung sämtlicher Retrozessionen vor. Die Depotbank Credit Suisse AG (Indexiertes Mandat) hat mit Schreiben vom 14.01.2025 bestätigt, keine ablieferungspflichtigen Retrozessionen erhalten zu haben.

Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Im Anlagereglement wird die Wahrnehmung der Aktionärsrechte geregelt. Das Stimmverhalten wird einmal jährlich den Versicherten offengelegt. Ablehnungen oder Enthaltungen werden detailliert erwähnt. Im Berichtsjahr 2024 wurden im Portfolio keine direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften gehalten. Die UBS Anlagestiftung räumt ein Stimmrecht ein; die Vorsorge FinTec ist den Anträgen des Stiftungsrates gefolgt.

63 Inanspruchnahme Erweiterungen (BVV2 Art. 50 Abs. 4) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (BVV2 Art. 50 Abs. 1 - 3)

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Art. 50 Abs. 4 BVV2 erlaubt die Erweiterung der in der BVV2 definierten Anlagen, sofern sich diese auf ein vom Stiftungsrat beschlossenes Anlagereglement stützen und im Anhang zur Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden.

Die Vorsorge FinTec nimmt per 31.12.2024 keine Erweiterungen im Sinne von Art. 50 BVV2 in Anspruch.

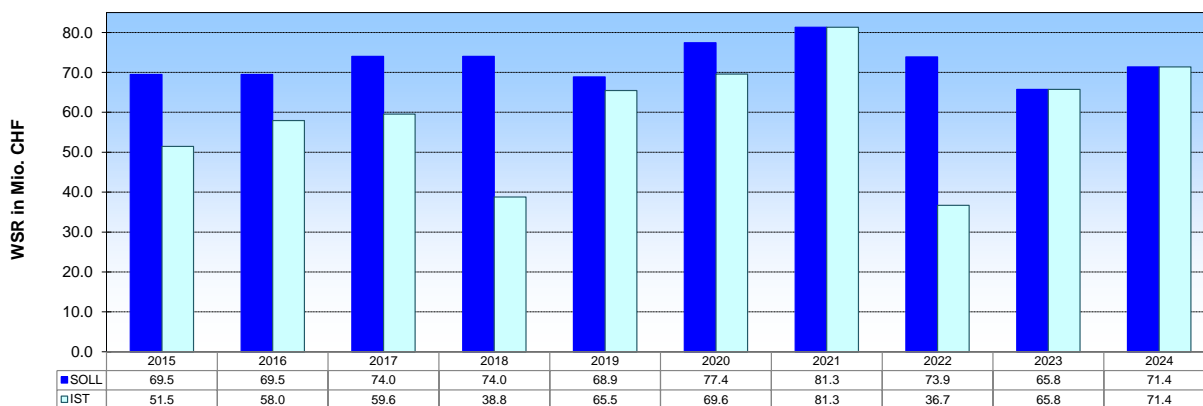
64 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Zur Anwendung kommt die so genannte finanzökonomische Methode gemäss Anlagereglement. Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- / Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve beträgt 18.0% (Vorjahr 18.0%) der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen bei einem Sicherheitsniveau von 97.5% über zwei Jahre.

Durch die geänderte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve werden per Bilanzstichtag 31.12.2024 freie Mittel ausgewiesen.

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	65'763'000.00	36'673'997.64
Bildung zulasten der Betriebsrechnung	5'609'000.00	29'089'002.36
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	71'372'000.00	65'763'000.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in CHF	71'372'000.00	65'763'000.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Vorhandene Wertschwankungsreserve in %	100%	100%

Entwicklung Wertschwankungsreserve (WSR)



65 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strategie	BVV2	Band- breiten
	31.12.2024 CHF	%	31.12.2023 CHF	%	01.01.23 %		%
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	1'400'204	0.3%	790'415	0.2%	---		
Flüssige Mittel	6'975'480	1.4%	11'371'664	2.5%	1.0%	100%	0%-5%
Obligationenfonds CHF	110'870'542	22.4%	96'250'354	21.6%	22.0%	100%	10%-32%
Obligationenfonds FW (hedged)	67'744'172	13.7%	60'711'565	13.6%	14.0%		8%-20%
Aktienfonds Schweiz	33'933'576	6.8%	29'830'636	6.7%	7.0%		5%-9%
Aktienfonds Welt	49'064'096	9.9%	40'273'011	9.0%	9.0%		6%-12%
Aktienfonds Welt (hedged)	51'724'135	10.4%	45'228'604	10.1%	10.0%	50%	6%-12%
Aktienfonds Welt Small Cap (hedged)	20'394'679	4.1%	18'302'148	4.1%	4.0%		1%-5%
Aktienfonds Emerging Markets	15'245'400	3.1%	11'801'365	2.6%	3.0%		1%-5%
Alternative Anlagen	0	0.0%	0	0.0%	0.0%	15%	0%-8%
Immobilienfonds	138'704'510	28.0%	131'447'445	29.5%	30.0%	30% davon max. 1/3 Ausland	20%-38%
<i>davon Immobilienfonds</i>	14'849'103	3.0%	16'864'133	3.8%			
<i>Ausland hedged</i>							
Total Vermögen	496'056'794	100.0%	446'007'207	100.0%	100.0%		
Total Fremdwährung	64'309'496	13.0%	52'074'376	11.7%			
Total Fremdwährung vor Absicherung	219'021'585	44.2%	193'180'826	43.3%			
Absicherung	154'712'089	31.2%	141'106'450	31.6%			

Die Finanzanlagen werden in Analogie zum Reporting der PPCmetrics AG, Zürich, dargestellt (stichtaggenaue Bewertung per Abschlussdatum). Die Bandbreiten der Anlagestrategie wurden per 31.12.2024 ausnahmslos eingehalten.

66 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
	0.00	0.00
Total laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	0.00	0.00

Grundsätzlich erfolgen die Anlagen der Stiftung in Basiswerten. Derivative Finanzinstrumente wie Termingeschäfte (Futures, Forward, Swaps) und Optionen werden nur ergänzend eingesetzt.

Die Bestimmungen von Art. 56a BVV2 und die entsprechenden Fachempfehlungen der zuständigen Behörden sind jederzeit einzuhalten.

Im Berichtsjahr 2024 wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
	0.00	0.00
Total Marktwert der Wertpapiere unter securities lending	0.00	0.00

Die Wertschriftenleihe (securities lending) ist grundsätzlich nicht erlaubt. In jedem Fall sind die Rahmenbedingungen und Vorschriften gemäss Kollektivanlagegesetz einzuhalten.

681 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Bankzinsen / Zinsen auf Kontokorrente	51'753.93	357.15
Negativzinsen	0.00	0.00
Netto-Ergebnis Anlagen bei Mitgliedbanken und Liquidität	51'753.93	357.15
Ertrag aus Obligationenfonds CHF	973'428.20	787'719.40
Kursgewinne / Kursverluste Obligationenfonds CHF	4'460'393.55	5'803'431.35
TER*-Ertrag Obligationenfonds CHF	2'337.00	2'029.00
Netto-Ergebnis Obligationenfonds CHF	5'436'158.75	6'593'179.75
Ertrag aus Obligationenfonds FW hedged	1'851'958.80	1'587'167.20
Kursgewinne / Kursverluste Obligationenfonds FW hedged	0.00	351'662.00
TER-Ertrag Obligationenfonds FW hedged	3'847.00	2'216.00
Netto-Ergebnis Obligationenfonds FW hedged	1'855'805.80	1'941'045.20
Ertrag aus Aktienfonds Schweiz	860'523.95	780'614.50
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Schweiz	985'928.95	952'181.95
TER-Ertrag Aktienfonds Schweiz	721.00	649.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Schweiz	1'847'173.90	1'733'445.45
Ertrag aus Aktienfonds Welt	772'846.00	807'714.15
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Welt	10'558'999.65	4'072'368.85
TER-Ertrag Aktienfonds Welt	1'706.00	1'061.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt	11'333'551.65	4'881'144.00
Ertrag aus Aktienfonds Welt hedged	884'817.55	878'415.45
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Welt hedged	6'936'412.50	6'780'635.40
TER-Ertrag Aktienfonds Welt hedged	2'119.00	1'347.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt hedged	7'823'349.05	7'660'397.85
Ertrag aus Aktienfonds Welt Small Cap hedged	366'042.45	327'794.80
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Welt Small Cap hedged	1'177'224.30	1'568'413.20
TER-Ertrag Aktienfonds Welt Small Cap hedged	17'266.00	15'242.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt Small Cap hedged	1'560'532.75	1'911'450.00
Ertrag aus Aktienfonds Emerging Markets	446'636.50	385'513.00
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Emerging Markets	-728'220.65	-379'704.95
TER-Ertrag Aktienfonds Emerging Markets	13'008.00	10'435.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Emerging Markets	-268'576.15	16'243.05
Zinsen und Ausschüttungen Immobilienfonds Schweiz	2'051'872.20	2'452'143.35
Kursgewinne / Kursverluste Immobilienfonds Schweiz	8'209'290.45	763'021.20
TER-Ertrag Immobilienfonds Schweiz	686'635.80	694'362.20
Netto-Ergebnis Immobilienfonds Schweiz	10'947'798.45	3'909'526.75
Zinsen und Ausschüttungen Immobilienfonds Ausland hedged	531'497.00	354'896.55
Kursgewinne / Kursverluste Immobilienfonds Ausland hedged	-2'015'030.00	-1'702'636.00
TER-Ertrag Immobilienfonds Ausland hedged	138'680.20	150'910.60
Netto-Ergebnis Immobilienfonds Ausland hedged	-1'344'852.80	-1'196'828.85
Zinsen und Ausschüttungen High Yield Bonds	0.00	0.00
Kursgewinne / Kursverluste High Yield Bonds	0.00	127'167.27
TER-Ertrag High Yield Bonds	0.00	0.00
Zinsen und Ausschüttungen Obligationenfonds Emerging Markets LC **	0.00	0.00
Kursgewinne / Kursverluste Obligationenfonds Emerging Markets LC	0.00	13'236.53
TER-Ertrag Obligationenfonds Emerging Markets LC	0.00	0.00
Zinsen und Ausschüttungen Commodities hedged	0.00	0.00
Kursgewinne / Kursverluste Commodities hedged	0.00	0.00
TER-Ertrag Commodities hedged	0.00	0.00
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen	0.00	140'403.80

Netto-Ergebnisse bzw. Performance der einzelnen Anlagekategorien

	Vorsorge FinTec 2024	Benchmark
Obligationenfonds CHF	5.45%	5.35%
Obligationenfonds FW (hedged)	-0.96%	-0.91%
Aktienfonds Schweiz	6.15%	6.18%
Aktienfonds Welt	28.85%	28.39%
Aktienfonds Welt (hedged)	17.63%	17.17%
Aktienfonds Welt Small Cap (hedged)	8.23%	7.83%
Aktienfonds Emerging Markets	15.85%	15.76%
Immobilienfonds Schweiz	17.54%	17.59%
Immobilienfonds Ausland hedged	8.12%	8.50%
Performance auf den Finanzanlagen	8.54%	9.44%

69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Bei den flüssigen Mitteln von CHF 6.975 Mio. (1.4% des Vermögens) handelt es sich um das Depotkonto bei der Spar- und Leihkasse Frutigen AG sowie um das Kontokorrent bei der Bank SLM AG, das zur Tilgung von ausstehenden Rechnungen und Forderungen von Destinatären dient; der Geschäftsverkehrscharakter ist gegeben.

691 Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserve	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 01.01.	10'247'373.22	9'855'249.27
Zuweisung	1'295'000.00	2'093'430.30
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserve aus freien Mitteln	0.00	0.00
Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve (für aktive Versicherte und Beiträge)	-1'458'145.00	-1'746'678.85
Verzinsung 0.00% (Vorjahr 0.50%)	0.00	45'372.50
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	10'084'228.22	10'247'373.22
692 Verwendung der Arbeitgeber-Beitragsreserve (AG-BR) und freie Mittel	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Verwendung AG-BR zugunsten Beiträge Arbeitgeber	1'408'144.00	1'696'678.85
Verwendung AG-BR zugunsten Beiträge Arbeitnehmer	0.00	0.00
Verwendung AG-BR zugunsten Verteilung an Arbeitnehmer	50'001.00	50'000.00
Total Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'458'145.00	1'746'678.85
Verwendung freie Mittel zugunsten AG-BR / Verteilung an Versicherte	0.00	0.00
Total Verwendung freie Mittel	0.00	0.00
Total Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve und freie Mittel	1'458'145.00	1'746'678.85

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Forderungen	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Guthaben Verrechnungssteuer	612'417.83	556'062.35
Kontokorrente Arbeitgeber	159'611.65	234'352.80
Guthaben Erbschaft	628'174.12	0.00
Total Forderungen	1'400'203.60	790'415.15

Die offenen Beiträge aus dem Monat Dezember 2024 wurden durch die angeschlossenen Arbeitgeber bis zur Revision beglichen.

Mit Datum vom 02.02.1999 hat eine Rentenbezügerin in ihrer letztwilligen Verfügung (Testament) die Vorsorge FinTec als Alleinerbin eingesetzt. Im Rahmen des Nachlasses darf die Vorsorge FinTec neben den liquiden Mittel noch eine Liegenschaft bilanzieren. Der Verkaufsrichtpreis beträgt CHF 680'000.00. Der Bilanzwert wurde (unter Berücksichtigung einer Risikoreserve) mit CHF 600'000.00 festgelegt. Die Liegenschaft wird im Berichtsjahr 2025 veräussert.

72 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Total aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00

73 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Abgrenzung Revisionsstelle	19'289.92	18'933.77
Abgrenzung Aufsichtsbehörden	15'175.00	15'175.00
Abgrenzung Management Fee Wertschriften	61'000.00	59'308.00
Total passive Rechnungsabgrenzung	95'464.92	93'416.77

74 Sonstiger Erfolg	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Sonstiger Erfolg	747'381.67	340.03
Total sonstiger Erfolg	747'381.67	340.03

Die Position Sonstiger Erfolg beinhaltet die geerbte Liegenschaft (vgl. Ziffer 71) von CHF 600'000.00.

75 Verwaltungsaufwand	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	404'294.00	360'795.00
Reglemente	9'200.35	15'974.60
Ausbildungsaufwand Stiftungsräte	4'400.00	2'200.00
Stiftungsratshonorar	68'251.90	68'233.00
Gebühren, Abgaben und sonstiger Aufwand	35'226.38	56'632.24
Total allgemeiner Verwaltungsaufwand	521'372.63	503'834.84
Revisionsstelle	22'269.00	21'540.00
Experte für berufliche Vorsorge	27'772.15	39'588.70
Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	50'041.15	61'128.70
Gebühren Aufsichtsbehörden	10'381.75	17'036.40
Total Aufsichtsbehörden	10'381.75	17'036.40
Total Verwaltungsaufwand	581'795.53	581'999.94

Die Aufwendungen der Geschäftsführungsstelle belaufen sich im Berichtsjahr 2024 auf CHF 411'306.70.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde. Die Jahresrechnung 2023 wurde mit Datum 07.01.2025 von der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) zur Kenntnis genommen. Sämtliche pendenten Punkte konnten erledigt werden.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Die Vorsorge FinTec weist per Bilanzstichtag keine Unterdeckung auf.

92 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Für die Arbeitgeber-Beitragsreserve wurde kein Verwendungsverzicht unterzeichnet.

93 Teilliquidation

Im Berichtsjahr fand keine Teilliquidation statt.

94 Policendarlehen

Es bestehen keine Policendarlehen.

95 Separate Accounts

Es bestehen keine separaten Accounts.

96 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

97 Solidarhaftung und Bürgschaften

Es sind keine Solidarhaftungen oder Bürgschaften vorhanden.

98 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine laufenden Rechtsverfahren hängig.

99 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen

Es sind keine besonderen Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen zu verzeichnen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag festzuhalten.

11 Details zu den angeschlossenen Arbeitgebern

111 Details der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Arbeitgeber	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Ersparniskasse Affoltern i.E. AG, Affoltern	524'765.10	455'208.90
Bernerlandbank, Sumiswald	1'060'950.30	1'158'734.25
Clientis AG, Bern	3'768.30	578'768.30
Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen	1'412'643.49	1'284'940.99
Bank EKI Genossenschaft, Interlaken	939'197.96	639'197.96
Spar- und Leihkasse Gürbetal AG, Mühlethurnen	250'508.82	250'508.82
Bank SLM AG, Münsingen	169'606.04	169'606.04
Spar- und Leihkasse Riggisberg AG, Riggisberg	565'400.38	558'659.78
Bank Gantrisch Genossenschaft, Schwarzenburg	250'940.30	200'940.30
Spar- und Leihkasse Wynigen AG, Wynigen	265'836.40	215'836.40
Schweizerischer Bankenombudsmann, Zürich	0.00	94'360.35
Entris Holding AG + Tochtergesellschaften, Bern	4'640'611.13	4'640'611.13
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	10'084'228.22	10'247'373.22

